

Beschluss-Vorlage 2020/0199 zur Sitzung am 26.05.2020
des STADTRATES

TOP 3

öffentlich

Betreff: Erweiterung Freiwillige Feuerwehr Germering:
Bericht über Ergebnis VgV-Verfahren und weitere Vorgehensweise (Auftragsvergabe
Objektplanung)

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u> Euro	<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u> (nur bei Teilvergaben)	<u>Folgekosten</u> einmalig lfd. jährl.
Kosten lt. Kostenschätzung Euro	4,37 Mio Euro	Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2020	im Investitions-HH 2020	mit 1.000.000,- Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben	12610.096100 1.000.000,- € 13.360,13 €
--	----------------------------	-------------------------	---	--

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Die Verwaltung wurde vom Stadtrat in seiner Sitzung am 05.11.2019 beauftragt, nach erfolgtem Grundstückskauf, auf Basis des genehmigten Bebauungsplanes und der vorliegenden Vorplanung unter Berücksichtigung von zwei zusätzlich einzuplanenden Wohneinheiten, ein europaweites VgV-Verfahren (Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge – Vergabeverordnung) durchzuführen.

Bericht über Ergebnis VgV-Verfahren:

Mit der Verfahrensbetreuung wurde die Bürogemeinschaft Hitzler Ingenieure/Projektberatung Baumgartner aus Olching beauftragt. Die Bürogemeinschaft verfügt bundesweit über umfassende Erfahrung in der Durchführung von VgV-Verfahren und ist fachlich höchst anerkannt. Das Honorar bewegt sich im Vergleich mit anderen Büros im unteren Bereich. Das Büro hat bereits ein VgV-Verfahren für die Stadt Germering betreut (Generalsanierung Kerschensteiner Schule-BAIII) und hat mehrere VgV-Verfahren für den Neubau bzw. Erweiterungen von Feuerwehren in Bayern und anderen Bundesländern durchgeführt.

Zur Auftragsvergabe stand die Objektplanung (Architektenleistung) an.

Es wurde ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) durchgeführt.
Die Absendung der Bekanntmachung mit der Nummer: 2020/S 029-067457 erfolgte am 07.02.2020.

Bis zum 09.03.2020 stellten 7 Büros ihre Teilnahmeanträge.

Nach Auswertung der Teilnahmeanträge durch den Verfahrensbetreuer wurden in Abstimmung mit der Verwaltung die ersten 4 Bewerber aufgefordert ein Konzept sowie ein Ersthonorarangebot vorzulegen. Es wurde darauf hingewiesen, dass aufgrund der aktuellen Coronakrise es sich der Auftraggeber vorbehält, ob ein Präsentationstermin stattfindet oder nicht.

1. Bewerber	88,83 Punkte
2. Bewerber	88,00 Punkte
3. Bewerber	86,05 Punkte
4. Bewerber	84,85 Punkte
5. Bewerber	82,00 Punkte
6. Bewerber	82,00 Punkte
7. Bewerber	82,00 Punkte

Es waren folgende Zuschlagskriterien festgelegt:

- Personelle Besetzung (u.a. Erfahrung der beim Projekt eingesetzten Mitarbeiter bisher und bei gleichwertigen Projekten, sowie der zeitlichen Verfügbarkeit)
- Fachtechnischer Lösungsansatz (fachtechnischer Lösungsansatz, gestalterische Umsetzung, sowie Nachhaltigkeit)
- Strukturelle Herangehensweise (Projektanalyse)
- Gesamteindruck des Konzeptes
- Ersthonorarangebot

Am 14.04.2020 gingen zum Submissionstermin 3 Angebote frist- und formgerecht ein.

Nach Vorauswertung durch das Büro Hitzler und Baumgartner und einer internen Beratung in der Verwaltung wurde die abschließende Bewertung freigegeben bzw. bestätigt.

Da der Gewinner des Verfahrens dem Büro und der Verwaltung von anderen Aufträgen her bekannt ist, und der Punkteunterschied zu den anderen Büros relativ hoch ist, wurde auf einen Präsentationstermin verzichtet.

1. Sütfels Architekten GmbH, Germering	487,50 Punkte
2. Bieter	467,46 Punkte
3. Bieter	406,95 Punkte

Nach Bekanntgabe der Bewertung hat kein Bieter Einspruch erhoben. Der Auftrag kann nun erteilt werden.

Auftragserteilung:

Gemäß den Richtlinien zur Durchführung des VgV-Verfahren ist der Auftrag (hier Architektenvertrag) stets an den Bewerber mit der höchsten Punktebewertung zu erteilen.

Das Büro Hitzler und Baumgartner und die Verwaltung haben die Bewertungen mit größter Sorgfalt, gründlicher Abwägung und bestem Wissen getroffen.

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag an das Architektenbüro Sütfels Architekten GmbH, Germering zu vergeben.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise im Vertrag.

Stufe 1:

Auftragserteilung der Leistungsphase 2, Vorplanung (teilweise)
Leistungsphase 3, Entwurfsplanung
Leistungsphase 4, Genehmigungsplanung

Genehmigung des Entwurfes und der Kosten durch den Stadtrat, Projektbeschluss.

Stufe 2:

Auftragserteilung der Leistungsphase 5, Ausführungsplanung
Leistungsphase 6, Vorbereitung der Vergabe
Leistungsphase 7, Mitwirkung bei der Vergabe

Ausschreiben der wichtigsten Gewerke, Überprüfen der Kosten, Freigabe der Ausführung durch den Stadtrat.

Stufe 3:

Auftragserteilung der Leistungsphase 8, Objektüberwachung
Leistungsphase 9, Dokumentation und Objektbetreuung

Die Verwaltung bittet um Auftragserteilung der Stufe 1.

Weitere Vorgehensweise:

Durch Erteilung des Auftrages der Stufe 1 an den Architekten kann jetzt die Planung des Bauvorhabens beginnen.

Damit der Architekt eine aussagefähige, verbindliche Kostenberechnung in der Entwurfsplanung (Lph 3) vorlegen kann, anhand derer ein Projektbeschluss für das Bauvorhaben herbeigeführt werden kann, ist es erforderlich, auch die anderen für den Bau erforderlichen Planer bis zur Leistungsphase 4 zu beauftragen.

Unter Zugrundelegung des § 3 Abs. 7 VgV ist auf Basis der vorliegenden Kostenschätzung der zu erwartenden Honorare kein EU weites Verfahren notwendig. Das Büro Hitzler und Baumgartner empfiehlt die Vergaben in Anlehnung an § 50 UVgO (Unterschwellenvergabeverordnung) durchzuführen.

Dies betrifft die folgenden Planer bzw. ggf. Gutachter:

- Tragwerksplanung
- Planung elektrotechnischer Anlagen
- Planung Heizung, Lüftung Sanitär
- SiGe Koordination
- Baugrundgutachter und andere

Im Haushaltsjahr 2020 sind für das Projekt „Anbau und Erweiterung der Freiwilligen Feuerwehr Germering“ 1 Mio € angesetzt. Für Planungen und VgV-Verfahren sind 250.000 € vorgesehen. Diese sind dafür ausreichend.

Die Verwaltung bittet hiermit um Ermächtigung, die entsprechenden Planer auszuwählen und bis zur Lph 4 zu beauftragen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat nimmt den Bericht über das VgV-Verfahren zur Kenntnis und beschließt nach Beratung, den Auftrag für die Objektplanung der Stufe 1 an das Architekturbüro Sütfels, Germering zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Der Stadtrat bevollmächtigt nach Beratung die Verwaltung geeignete Fachplanungsbüros/Gutachter zur Vorlage eines Angebotes einzuladen und nach Bewertung dieser Angebote geeignete Büros für die Auftragsvergabe vorzuschlagen und für die Stufe 1 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Heike Thorwächter

genehmigt OB